

Rundschreiben N° 44, Mai 2011

Liebe Freunde und Mitglieder des Kulturvereins DER BLAUE KREIS!

1 Am 15. Mai fand unsere heutige Hauptversammlung in Brixen statt. Den Ablauf könnt ihr dem vorherigen Rundschreiben entnehmen.

Per Akklamation wurden Fragner-Unterpertinger Johannes als Vorsitzender, Andreas von Mörl als Vize und Dr. P. Bruno Klammer als Protokollführer bestätigt. Angelika Gander hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten, die Vollversammlung stimmte ihrer Aufnahme in den Vorstand zu.

2

**Herzliche Einladung zur Pharmazeutisch-Botanischen Wanderung
am Sonntag, den 19.06.2011, vom Schlosswirt Juval bis Tschars**

Sehr gut geeignet für Familien mit Kindern (ab 2 Jahren)

a) Treffen um 10:20 Uhr am Parkplatz unterhalb von Juval. Gemeinsame Auffahrt mit Shuttlebus. Der Verein respektive unsere Vereinskasse übernimmt die kostenpflichtige Fahrt. Da der Shuttlebus oft überfüllt und keine Vormerkung möglich ist, bitte ja rechtzeitig kommen!

Wenn jemand autonom kommen und auffahren will: Treffen um 11:00 Uhr direkt beim Schlosswirt Juval. Dort ist eine kleine Stube für uns vorgemerkt.

b) Ca. 20minütiger Powerpoint-Vortrag über die *Moderne Pflanzentherapie* (gehalten von mir selbst).

c) Im Anschluss Mittagessen beim Schlosswirt Juval.

d) Um ca. 13:30 Uhr leichte Wanderung über den Schnalser Waalweg Richtung Tschars bis zum Gasthof „Himmelreich“. Bitte festes Schuhwerk anziehen und etwas zum Trinken mitnehmen. Längs des Weges werde ich das Vintschger Waalsystem, die Botanik des Vintschger Sonnenberges, die pharmazeutisch interessanten Pflanzen und deren Heilwirkung erklären.

Ein Hinweis: Ich bin Apotheker, kenne also die pharmazeutisch wirksamen Pflanzen sehr gut. Ich bin aber kein Botaniker und werde somit nicht alle längs des Wegs wachsenden Pflanzen identifizieren können. Ich bitte schon vorab um Nachsicht.

e) Eis, Kaffee, Kuchen (oder Speck und Käse) im Gasthof „Himmelreich“ oberhalb von Tschars.

f) Von dort in ca. 15 Minuten Abstieg durchs Dorf Tschars bis zum Bahnhof (Ankunft ca. 16:30-17:00 Uhr).

g) Ende der pharmazeutisch-botanischen Wanderung und Heimfahrt mit dem Zug, gen Südosten oder Nordwesten, je nach Herkunft der Teilnehmer ☺.

Anreise mit dem **Auto**: Der Parkplatz unterhalb von Juval ist, von Meran kommend, 50m nach der Schnalstaler Taleinfahrt auf der rechten, und, von Reschen kommend, 50m vor der Schnalstaler Taleinfahrt auf der linken Seite.

Anreise mit dem **Vintschgerzug** bis **Staben**: Vom Bahnhof Staben kommt man -Richtung Meran wandernd- über einen Rad- und Wanderweg in ca. 15 Minuten zu Fuß vis a vis vom Juvaler Parkplatz.

Dort über die Leitplanken steigen und die Staatsstraße zum Parkplatz hin überqueren. Vorsicht: reger Verkehr!

Das Treffen findet auch bei Regen statt. In diesem Falle wird der 20minütige Powerpoint-Vortrag über die *Moderne Pflanzentherapie* gehalten, wir essen gemeinsam Mittag, und besuchen dann um 14:00 Uhr das Schloss Juval, das eines der 5 *Messner Mountain Museen* und dem „Mythos Berg“ gewidmet ist.

Vom Schlosswirt Juval zum Schloss Juval sind es ca. 20 Minuten bergauf. Bei Schlechtwetter werden wir der geteerten Straße folgen, dann also bitte Regenkleidung und Schirm mitnehmen.

Aufgrund dessen, dass ich den Schlosswirtsleuten von Juval die Anzahl der mittagessenden Personen bekannt geben muss, ist eine verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 15. Juni 2011, per Email (hans@perting.com) oder Telefon (0473-831130, nach Johannes fragen) notwendig.

3 Das nächste „Blaue-Kreis-Treffen“ findet dann am **03.07.2011** statt. Zum Anlass "**100 Jahre Oswald von Plawenn**“ veranstaltet unser Vereinsmitglied Dr. Christoph Freisass von Plawenn eine Lesung aus dem schriftstellerischen Nachlass seines Vaters im Ansitz Plawenn (höchster Adelssitz Europas, Gemeinde Mals). Bei schönem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter in der Gaststube.

Eine getrennte Einladung wird noch erfolgen.

In der Hoffnung, dass sich eine genügend große Anzahl an Interessierten meldet, um die pharmazeutisch-botanische Wanderung durchführen zu können, verbleibt immer mit den besten Wünschen,

euer

Johannes aus Mals